

Allgemeine Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) des VfB Stuttgart 1893 e.V.

Stand: Juli 2010

Erwerb und Verwendung der Eintrittskarten – einschließlich der „Fankarte Premium VfB Stuttgart“ und der „Fankarte VfB Stuttgart“, soweit sie Dauerkartenfunktion haben – (im Folgenden: „Tickets“ genannt) zu Veranstaltungen des VfB Stuttgart 1893 e.V. („VfB“) sowie der Zutritt zum Stadion, insb. zur Mercedes-Benz Arena, unterliegen den nachstehenden allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen („ATGB“) sowie der Stadionordnung in ihrer jeweils aktuellen Fassung, die ausdrücklich in diese ATGB einbezogen wird. Durch Erwerb oder Verwendung eines Tickets akzeptiert der jeweilige Erwerber bzw. Inhaber die Geltung dieser ATGB. Weitergehende Geschäftsbedingungen in Zusammenhang mit den vorgenannten Fankarten bleiben unberührt.

1. Ticketbestellung

- 1.1 Tickets für die vom VfB veranstalteten Fußballspiele (Veranstaltungen) sind grundsätzlich nur beim VfB oder den von ihm autorisierten Vorverkaufsstellen zu bestellen.
- 1.2 Bestellungen können nachträglich weder geändert noch zurückgenommen werden. Erst mit Absendung des Tickets an den Kunden wird das von diesem abgegebene Angebot zum Erwerb eines Tickets vom VfB angenommen.

2. Zahlungsmodalitäten und Eigentumsvorbehalt

- 2.1 Die Höhe der Einzelpreise ergibt sich aus den aktuellen Preislisten des VfB. Bestellungen werden grundsätzlich per Vorauskasse (Kreditkarte, EC-Karte, Einzugsermächtigung, Überweisung oder bar) ausgeführt.
- 2.2 Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen. Sollte die Bezahlung nicht innerhalb der Frist erfolgen oder keine ausreichende Kreditkarten- bzw. Kontodeckung vorliegen, ist der VfB berechtigt, die Bestellung ersatzlos zu streichen bzw. die entsprechenden Tickets elektronisch zu sperren. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen wird für diesen Fall ausdrücklich vorbehalten.
- 2.3 Für die vom VfB autorisierten Vorverkaufsstellen können abweichende Bestimmungen getroffen werden.

3. Ticketauswahl

Falls sich der Kunde damit einverstanden erklärt hat, ist der VfB im Falle des Ausverkaufs der gewünschten Kategorie berechtigt, dem Kunden Tickets der nächst höheren oder niedrigeren Kategorie zuzuteilen und / oder die Ticketzahl zu limitieren.

4. Ticketversand

Der Versand der Tickets erfolgt auf Kosten des Kunden. Das Risiko eines Verlusts oder einer Beschädigung der Tickets beim Versand trägt der Kunde, es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Seiten des VfB oder der von ihm beauftragten Personen vor. Die Auswahl des Transportunternehmens erfolgt durch den VfB.

5. Reklamationen

- 5.1 Der Kunde ist verpflichtet, die Tickets nach Zugang auf ihre Richtigkeit im Hinblick auf Anzahl, Preis, Datum, Veranstaltung und Veranstaltungsort zu überprüfen.
- 5.2 Eine Reklamation offensichtlich fehlerhafter Tickets hat unverzüglich binnen zweier Wochen nach Eingang der Tickets beim Kunden schriftlich per E-Mail, per Telefax oder auf dem Postweg an die unten unter Ziffer 10 genannte Adresse zu erfolgen. Maßgeblich für die Wahrung der Reklamationsfrist ist der Poststempel, der Fax-Sendebericht bzw. das Übertragungsprotokoll der E-Mail. Nach Ablauf der Reklamationsfrist bestehen im Falle offensichtlicher Fehler keine Ansprüche auf Rücknahme oder Neubestellung der Tickets. Sehen die AGB des Vermittlers beim Online-Ticketing eine hiervon abweichende Bestimmung vor, gilt die dem Kunden günstigere.

6. Rücknahme / Erstattung der Tickets

- 6.1 Ein Umtausch der Tickets ist grundsätzlich ausgeschlossen. Dem Kunden abhandlungsgemäße oder zerstörte Tickets werden nicht ersetzt oder erstattet. Die Rücknahme der Tickets bzw. die Erstattung von Eintrittsgeldern aus Kulanz obliegt der freien Entscheidung des VfB im Einzelfall.
- 6.2 Bei einer zeitlichen oder örtlichen Verlegung der Veranstaltung, insbesondere wenn ein Ligaspiel zum Zeitpunkt der Ticketbestellung von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH noch nicht endgültig terminiert gewesen ist, besteht kein Anspruch auf eine Erstattung des Eintrittspreises. Gleiches gilt im Falle des Abbruchs eines Spiels, sofern es zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt wird. In diesen Fällen behalten die Tickets ihre Gültigkeit.
- 6.3 Wird ein laufendes Spiel abgebrochen und nicht wiederholt, so besteht kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Dies gilt nicht, wenn vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des VfB zum Spielabbruch geführt hat.
- 6.4 Wird eine Veranstaltung abgesagt, so erhält der Ticketinhaber den Eintrittspreis gegen Rückgabe des Originaltickets bei der Vorverkaufsstelle zurück, bei der er das Ticket erworben hat. Bei der Erstattung werden keine Bearbeitungs- und Versandgebühren zurückgezahlt.

7. Weitergabe der Tickets

- 7.1 Zur Vermeidung von Gewalttätigkeiten und Straftaten im Zusammenhang mit dem Stadionbesuch, zur Durchsetzung von Stadionverboten, zur Unterbindung des Ticketverkaufs von Tickets zu überhöhten Preisen, insbesondere zur Vermeidung von Ticketspekulationen und zur Aufrechterhaltung der sozialen Preisstruktur, sowie zur Trennung von Anhängern der aufeinander treffenden Mannschaften während eines Fußballspiels liegt es im Interesse des VfB und der Sicherheit der Zuschauer, die Weitergabe von Tickets einzuschränken.
- 7.2 Vor diesem Hintergrund sagt der Ticketinhaber verbindlich zu, die Tickets ausschließlich für private Zwecke zu nutzen.
- 7.3 Dem Ticketinhaber ist es insbesondere untersagt,
 - a) das Ticket bei Auktionen (insbesondere im Internet) zum Kauf anzubieten;
 - b) das Ticket ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung durch den VfB gewerblich und / oder kommerziell zu veräußern;
 - c) im Rahmen einer privaten Weitergabe das Ticket zu einem gegenüber dem auf dem Ticket angegebenen Originalpreis erhöhten Preis zu veräußern;
 - d) das Ticket an Personen weiterzugeben, die aus Sicherheitsgründen vom Besuch von Fußballspielen ausgeschlossen wurden;
 - e) das Ticket an Anhänger von Gast-Vereinen weiterzugeben;
 - f) das Ticket ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung durch den VfB zu Zwecken der Werbung, der Vermarktung, als Bonus, Werbegeschenk, Gewinn oder als Teil eines nicht autorisierten Hospitality- oder Reisepakets weiterzugeben oder zu verwenden.
- 7.4 Bei jeder Weitergabe des Tickets, sofern nicht ausgeschlossen, muss der bisherige Ticketinhaber den neuen Ticketbesitzer auf die Geltung dieser ATGB hinweisen. Der bisherige Ticketinhaber ist zudem auf Verlangen des VfB im Falle einer Weitergabe des Tickets dazu verpflichtet, Name, Anschrift und Geburtsdatum des neuen Ticketbesitzers mitzuteilen.
- 7.5 Wird ein Ticket unzulässigerweise angeboten, verwendet oder weitergegeben, ist der VfB unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit berechtigt, das Ticket sowie sonstige vom Kunden erworbenen Tickets – auch elektronisch – zu sperren und dem Besitzer des Tickets entschädigungslos den Zutritt zum Stadion zu verweigern bzw. ihn des Stadions zu verweisen.
- 7.6 Für jeden Verstoß gegen die vorgenannten Untersagungen kann der VfB von dem Kunden zudem die Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe in Höhe von bis zu EUR 2.500,00 verlangen. Maßgeblich für die Anzahl der Verstöße ist die Zahl der angebotenen, verkauften, weitergegebenen oder verwendeten Tickets. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt. Zudem behält sich der VfB unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit das Recht vor, Personen, die gegen diese Untersagungen verstoßen, in Zukunft vom Ticketerwerb auszuschließen, gegen sie ein Stadionverbot auszusprechen, deren gespeicherte Daten an andere Veranstalter zu übermitteln und / oder weitere zivil- und / oder strafrechtliche Maßnahmen einzuleiten.

8. Recht am eigenen Bild

Jeder Ticketinhaber willigt unwiderruflich für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien ein in die unentgeltliche Verwendung seines Bildes und seiner Stimme für Fotografien, Live-Übertragungen, Sendungen und / oder Aufzeichnungen von Bild und / oder Ton, die vom VfB oder von autorisierten Dritten im Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt werden. Die Einwilligung des Ticketinhabers erstreckt sich auf die Vervielfältigung und Benutzung seines Bildes / seiner Stimme in üblicher und angemessener Weise.

9. Zutritt zum Stadion, Stadionordnung

- 9.1 Der Zutritt zum Stadion ist nur mit einem gültigen Ticket möglich. Erwerber und Inhaber von ermäßigten Tickets sind verpflichtet, auf Verlangen einen zur Inanspruchnahme der Ermäßigung ermächtigenden Nachweis vorzuzeigen. Der Grund der Ermäßigung muss auch zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch bestehen und auf Verlangen nachgewiesen werden. Mit Verlassen des umgrenzten Bereichs verliert das Ticket seine Gültigkeit.
- 9.2 Der Inhaber des Tickets unterwirft sich bei dem Besuch der Veranstaltung der Stadionordnung, die u.a. am Stadion aushängt und über das Internet unter der Adresse „www.vfb.de“ eingesehen werden kann. Auf Wunsch stellt der VfB die Stadionordnung auch zur Verfügung.
- 9.3 Es ist Ticketinhabern ohne vorherige Zustimmung des VfB nicht gestattet, Ton, Bild, Beschreibungen oder Resultate der Veranstaltung aufzunehmen (außer für private Zwecke) oder diese ganz oder teilweise über Internet oder andere Medien (einschließlich Mobilfunk) zu übertragen oder zu verbreiten oder andere Personen bei derartigen Aktivitäten zu unterstützen. Geräte oder Anlagen, die für solche Aktivitäten benutzt werden können, dürfen ohne vorherige Zustimmung des VfB nicht ins Stadion mitgebracht werden. Fotos und Bilder, die Ticketinhaber bei einem Spiel erstellen, dürfen ausschließlich für private Zwecke verwendet werden. Jede kommerzielle Nutzung, gleich auf welche Weise und durch wen, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des VfB.
- 9.4 Für jeden Verstoß gegen die vorgenannten Verbote bzw. auch gegen die Stadionordnung im Sinne der Ziffer 9.2 kann der VfB die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von bis zu EUR 2.500,00 verlangen. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt. Zudem behält sich der VfB das Recht vor, Personen, die gegen diese Untersagungen verstoßen, in Zukunft vom Ticketerwerb auszuschließen, gegen sie ein Stadionverbot auszusprechen und / oder weitere zivil- und / oder strafrechtliche Maßnahmen einzuleiten.

10. Kontakt

Ticketbestellungen oder Rückfragen zum Ticketverkauf können über die folgenden Kontaktmöglichkeiten an den VfB gerichtet werden:
VfB Stuttgart 1893 e.V., Mercedesstraße 109, 70372 Stuttgart (Bad Cannstatt), Tel.: 01805-8325463 (EUR 0,14 / Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. EUR 0,42 / Minute), Telefax: 0711 / 55007-196, E-Mail: info@vfb-stuttgart.de

11. Haftungsausschluss

- 11.1 Der Aufenthalt an und in den Stadien erfolgt auf eigene Gefahr.
- 11.2 Die Haftung des VfB ist ausgeschlossen, soweit sich aus nachstehenden Vorschriften nichts Abweichendes ergibt.
- 11.3 Der VfB haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur für Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, es sei denn, es sind wesentliche Vertragspflichten betroffen.
- 11.4 Die Haftung des VfB ist außer im Falle des vorsätzlichen Handelns auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens begrenzt, es sei denn, es liegt eine grob fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten vor.
- 11.5 Unberührt von vorstehenden Bestimmungen bleibt die Haftung des VfB für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des VfB oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des VfB beruhen.

12. Datenschutz; Widerspruchs- und Widerrufsmöglichkeit

- 12.1 Sämtliche vom Kunden übermittelten personenbezogenen Daten werden vom VfB unter Einhaltung der auf den Vertrag anwendbaren Datenschutzbestimmungen in dem für die Begründung, Ausgestaltung oder Abänderung des Vertragsverhältnisses jeweils erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt. Der VfB ist berechtigt, die Daten an von ihm mit der Durchführung des Vertrags beauftragte Dritte, insbesondere auch an verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG, zu übermitteln.
- 12.2 Die Übermittlung oder Nutzung von personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck an bzw. auch durch verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG ist ferner zulässig, soweit es zur Wahrung berechtigter Interessen derselben erforderlich ist (z.B. Auslieferung bestellter Ware an die jeweils neueste Kundenadresse) und kein Grund zu der Annahme besteht, dass der Betroffene ein schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Übermittlung oder Nutzung hat. Der Kunde kann einer Übermittlung und Nutzung der personenbezogenen Daten zu diesem Zweck über die in Ziffer 12.4 genannten Kommunikationsdaten jederzeit und ohne Angabe von Gründen widersprechen. Ebenso dürfen die bei der Bestellung angegebenen Telefon-, Mobilfunk- und Telefaxnummern sowie die E-Mail-Adresse vom VfB und den mit ihm verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG zu Beratungs- und Informationszwecken über deren Produkte und Dienstleistungen (Werbung & Marktforschung) mittels telefonischer und elektronischer Kommunikationskanäle (incl. SMS-/E-Mail-Services) gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, wenn der Kunde hierzu im Rahmen der Online-Bestellung durch Ankreuzen des hierfür vorgesehenen Kästchens oder in sonstiger Weise ausdrücklich seine Einwilligung erteilt hat. Der Kunde kann seine Einwilligung jederzeit über die in Ziffer 12.4 genannten Kommunikationsdaten ohne Angabe von Gründen widerrufen.
- 12.4 Widersprüche und Widerrufe im Sinne dieser Ziffer 12 können gerichtet werden an den VfB Stuttgart 1893 e.V., Mercedesstraße 109, 70372 Stuttgart, Tel.: 0711 / 55007-0, Telefax: 0711 / 55007-196, E-Mail: info@vfb-stuttgart.de. Für solche Widersprüche und Widerrufe fallen ausschließlich Übermittlungskosten nach den Basistarifen und keine Kosten für Mehrwertdienstrufnummern an.

13. Erfüllungsort / Gerichtsstand

- 13.1 Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist für Lieferung, Leistung und Zahlung alleiniger Erfüllungsort der Sitz des VfB.
- 13.2 Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis am Sitz des VfB.
- 13.3 Dem VfB bleibt es jedoch vorbehalten, Klage gegen den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu erheben.

14. Allgemeines

- 14.1 Sollten einzelne Punkte dieser ATGB ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages und der übrigen Bedingungen nicht berührt.
- 14.2 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.